

Assistenzstelle der Entlohnungsgruppe ph2 - Schwerpunkt Digitale Grundbildung und Schulentwicklung

An der Pädagogischen Hochschule Wien gelangt voraussichtlich mit 01. September 2025 nachstehende Stelle am Kompetenzzentrum MINT und Digitalität im folgenden Bereich zur Besetzung: Digitale Grundbildung und Schulentwicklung - Geschäftszahl: 2025-0.311.105.

In den Wiener Schulen sind mehr als die Hälfte der Kinder lebensweltlich mehrsprachig und haben Migrationserfahrung in ihrer Familie. Das Konzept der Urban Diversity Education (UDE) ist profilgebend für die gesamte Organisation der PH Wien und als prioritäres Entwicklungsfeld in der Pädagog*innenbildung zu sehen. UDE baut auf einem intersektionalen Verständnis auf, in dem migrationsbezogene Dimensionen für das pädagogische Handeln im Dreieck zwischen Kompetenzen, Chancengerechtigkeit und Wohlbefinden ein besonderes Gewicht erlangen.

Wertigkeit/Einstufung:	PH-Assistenz
Dienststelle:	PH Wien
Dienstort:	Grenzackerstraße 18, 1100 Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2026
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2025
Ende der Bewerbungsfrist:	26.05.2025
Monatsentgelt/bezug:	EUR 2.792,62 (83% des Entgelts der Entlohnungsgruppe I 1)
Referenzcode:	BMB-25-0393

Aufgaben und Tätigkeiten

Mit der vorliegenden Ausschreibung wird eine ph2-Assistenzstelle an der Pädagogischen Hochschule Wien geschaffen, die mit einem Doktoratsstudium im Rahmen des Konsortiums dig!doc – Gelingensbedingungen einer Digitalen (Grund-)Bildung und der Verfassung einer Dissertation im vorgesehenen Bereich verbunden ist.

Die Verwendung als Assistenz an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. § 48e Abs. 7 des VBG bzw. § 48h Abs. 7 VBG:

- Mitarbeit bei Aufgaben in der wissenschaftlich-berufsfeldbezogenen Forschung im ausgeschriebenen Bereich
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen im angeführten Bereich
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Bildungsangeboten im ausgeschriebenen Bereich

Die Pädagogische Hochschule Wien setzt als Urban Diversity Education (UDE) Campus neue Impulse in der deutschsprachigen Bildungslandschaft – eine intensive Auseinandersetzung mit Urban Diversity Education ist Bestandteil Ihrer Aufgabengebiete.

Erfordernisse

Die besonderen Erfordernisse für ph2 ergeben sich aus § 48e VBG i.V.m. Z 22b der Anlage 1 BDG 1979 i.d.g.F. Im Bewerbungsschreiben ist die Erfüllung der folgenden besonderen Erfordernisse im Detail aufgelistet anzuführen:

Eine abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder eines Mastergrades gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Diplom- oder Mastergrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges oder einer gleichwertigen ausländischen Hochschulbildung.

Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden zusätzlich erwartet:

- Kenntnisse und Erfahrungen zum neuen Schulfach „Digitale Grundbildung“
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Begleitung schulischer Entwicklungsprozesse
- Mitarbeit in Forschungs- und Entwicklungsprojekten
- Grundkenntnisse in empirischen Forschungsmethoden
- Kenntnisse im Bereich Urban Diversity Education
- Mindestens zweijährige Erfahrung in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen an Pädagogischen Hochschulen, vor allem im Rahmen eines Doktoratsstudiums, ist erwünscht

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben, unter Angabe der Geschäftszahl, innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse/Recruiting der Republik Österreich/Website „Karriere Öffentlicher Dienst“ zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund).

Bewerbungen, welche nicht über die Jobbörse der Republik Österreich einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsfrist endet am 26.05.2025.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die

Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- Motivationsschreiben
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- aktueller Sozialversicherungsdatenauszug
- aktueller Meldezettel
- gegebenenfalls Heiratsurkunde
- gegebenenfalls Geburtsurkunde Kinde/r
- vollständige Unterlagen laut Anlage "Allgemeine Ausschreibungsbedingungen an Pädagogischen Hochschulen gem. HG 2005"

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Wien durch das Rektorat aufgrund der Bewerbungsunterlagen bzw. in Form eines Bewerbungsgespräches am 28.05.2025 ab 09:00 Uhr statt. Die genaue Einteilung wird zeitgerecht bekanntgegeben.

Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber*innen zu tragen.

Das monatliche Fixentgelt beträgt EUR 2.792,62, das sind 83% des Monatsentgelts der Entlohnungsgruppe I 1, Entlohnungsstufe 1; es gebührt keine Dienstzulage.

Die Verwendung als Assistenz an der Pädagogischen Hochschule erfolgt gem. §48e Abs.7 des VBG bzw. §48h Abs.7 VBG, wobei jedoch auf Grund der Projektstruktur der Initiative „Bildungsinnovation braucht Bildungsforschung“ (bei einer Weiterbestellung einer bereits zwei Jahre lang tätigen Assistentin/eines Assistenten) nur eine einjährige Weiterbeschäftigung erfolgen kann.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Wien und das Bundesministerium für Bildung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMB finden Sie unter www.bmb.gv.at.

Kontaktinformation

Kontakt an der PH Wien:

Pädagogische Hochschule Wien
Abteilung Personal
Grenzackerstraße 18
1100 Wien
a.per@phwien.ac.at

Kontakt bei technischen Fragen zur Jobbörse:

+43 1 24 242-505999
servicedesk_jobboerse@brz.gv.at

